

Biel, 14. Dezember 2022

Sonnige Aussichten

Der Verein seeland.biel/bienne lancierte Ende 2017 zusammen mit dem Verein Solarplattform Seeland die Initiative Solarregion Seeland. Das Ziel dieser Initiative ist es, die Interessen und Aktivitäten rund um das Thema Solarenergie zu bündeln, die einheimische Solarwirtschaft zu fördern und die Region Biel-Seeland als Solarregion zu stärken. An der gestrigen Mitgliederversammlung von seeland.biel/bienne wurde der Gemeinde Bütigen der Solaraward 2022 überreicht.

Überdurchschnittlich hoher Solarstromanteil im Seeland

Das Seeland gehört zu den Regionen der Schweiz mit einer sehr hohen Sonneneinstrahlung. Insgesamt 50% des Gesamtstromverbrauches könnte in dieser Region durch Solarstrom gewonnen werden. Das Seeländer Solarmonitoring zeigt auf, wie es in den 61 Seeländer Gemeinden hinsichtlich der Stromgewinnung aus Sonnenenergie aussieht. Mit dem Seeländer Solarmonitoring wird der erfolgte Ausbau mit Photovoltaikanlagen sichtbar gemacht und ins Verhältnis zum Stromverbrauch gesetzt. Dadurch entsteht der Solarstromanteil für jede Gemeinde, sowie für das gesamte Seeland.

Das Ziel war es, im Seeland bis Ende 2020 einen Solarstromanteil von 6.2% ausweisen zu können. Dies wurde zwar nicht erreicht, das Seeland konnte aber mit 5.65% im Vergleich zum Solarstromanteil der Schweiz mit einem lobenswerten Ergebnis abschliessen. 39 der insgesamt 61 Seeländer Gemeinden haben das Ziel von 6.2% Solarstromanteil erfüllt und teilweise sogar weit übertroffen.

Die neue Richtgrösse für 2024 wurde 2021 durch seeland.biel/bienne und die Solarplattform Seeland festgelegt: Alle Gemeinden und Bewohner*innen des Seelands können sich an der Realisierung beteiligen, um bis 2024 einen Solarstromanteil von 8.8% zu erreichen.

Die Ergebnisse des Seeländer Solarmonitorings werden fortlaufend auf der Webseite der Solarplattform Seeland publiziert. Die untenstehende Tabelle zeigt auf, wie sich der Solarstromanteil im Seeland über die letzten Jahre und im Vergleich zur restlichen Schweiz entwickelt hat.

Jahr	Installierte Leistung	Produzierter Solarstrom	Solarstromanteil im Seeland	Solarstromanteil in der Schweiz
2017	36'554 kWp	35'822 MWh	3.9%	2.9%
2018	43'175 kWp	42'311 MWh	4.5%	3.4%
2019	47'170 kWp	46'226 MWh	5.0%	3.8%
2020	52'781 kWp	51'725 MWh	5.65%	4.6%
2021	61'401 kWp	60'173 MWh	6.41%	4.9%

Quelle: Solarplattform Seeland, Swissolar

Seeländer Solaraward geht dieses Jahr an Bütigen

Ein kurzer Rückblick zeigt, welche Gemeinden mit dem Seeländer Solaraward ausgezeichnet wurden. Da es nicht nur eine Optik gibt, werden die Kriterien für die Berechnung der Siebergemeinden alle Jahre neu festgelegt. 2018 gewann die Einwohnergemeinde Walperswil. Sie war mit einem Solarstromanteil von 20.2% die Gemeinde mit dem höchsten Solarstromanteil im Seeland. Der Seeländer Solaraward 2019 ging an die Einwohnergemeinde Ligerz. Die Gemeinde am Bielersee erhielt die Auszeichnung aufgrund des höchsten prozentualen Zuwachses der installierten Photovoltaikleistung im Jahr 2018 gegenüber dem Vorjahr. 2020 wurde Biel/Bienne mit dem Solaraward ausgezeichnet. Die Stadt hatte den grössten absoluten Zuwachs der installierten Photovoltaikleistung im Jahr 2019.

Die Gewinnerin des Seeländer Solarawards 2021 war die Gemeinde Müntschemier. Sie unternahm in den letzten Jahren grosse Anstrengungen, um das Ziel von 6.2% Solarstrom bis 2020 zu erreichen und übertraf es bei weitem. Müntschemier konnte mit 300% den grössten prozentualen Zuwachs an Solarstromanteil seit 2017 aufweisen. Im Jahr 2017 hatte die Gemeinde einen Solarstromanteil von lediglich 2.43%. Ende 2020 lag der Solarstromanteil bei ausgezeichneten 9.73%.

Der Seeländer Solaraward 2022 geht an diejenige Gemeinde, welche die Nutzung der Dachflächen für die Stromgewinnung am meisten ausschöpft. Mit 18.4% Nutzung der Dachflächen, welche mindestens als «gut» bewertet sind, ist Bütigen mit Abstand die fortgeschrittenste Gemeinde. «Wir sind in einer energiepolitisch angespannten Situation. Da zählt jede nachhaltig und regional produzierte Kilowattstunde Energie. Da ist die aktuelle Nutzung des Potentials zentral», begründet Pierre-André Pittet, Vorstandsmitglied von seeland.biel/bienne, die Auszeichnung. Die Gemeinde Bütigen hat unter anderem eine PV-Anlage auf dem Schulgebäude realisiert. Zwei Landwirtschaftsbetriebe haben ebenfalls eine grössere Anlage. Auch viele Privathaushalte haben PV-Anlagen realisiert. Im Jahr 2019 führte die Gemeinde einen Infoanlass zusammen mit der Solarplattform Seeland durch. Die Übergabe des Solarawards fand am 13. Dezember an der Mitgliederversammlung von seeland.biel/bienne in Grossaffoltern statt.

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Übersicht der Gewinner und Kriterien des Seeländer Solarawards:

Erhebung Jahr	Award Jahr	Gewinner Gemeinde	Kriterium	Parameter
2017	2018	Walperswil	höchster Solarstromanteil	20.2% Solarstromanteil
2018	2019	Ligerz	höchster prozentualer Zuwachs der installierten Photovoltaikleistung im Jahr 2018 gegenüber dem Vorjahr	124% Wachstum PV-Leistung
2019	2020	Biel/Bienne	grösster absoluter Zuwachs der installierten Photovoltaikleistung im Jahr 2019	615 kWp installierte PV-Leistung
2020	2021	Müntschemier	grösster prozentualer Zuwachs an Solarstromanteil seit 2017	300% Wachstum Solarstromanteil
2021	2022	Bütigen	genutztes Solarpotenzial	18.4% Nutzung Solarpotential

Quelle: Solarplattform Seeland, Swissolar

Weitere Auskünfte:

Maja Bühler Gäumann, Präsidentin Solarplattform Seeland, 032 384 32 24 (13.30h – 16.00h)

Pierre-André Pittet, Vorstandsmitglied seeland.biel/bienne, Präsident Konferenz Ver- und Entsorgung, Tel. 079 298 71 72

Florian Schuppli, Stv. Geschäftsleiter seeland.biel/bienne, Tel. 031 388 60 71